

TRENDSETTER LOKALES



Godje Mahn, Hannover Gin oder Kaikua-Seifen: Viele Geschäfte in Hannover bieten Produkte aus der Region an.
FOTO: TABEA RABE

Tische, Taschen, Schokoladentrüffel: In und rund um Hannover gibt es viele Künstler und Künstlerinnen, die verschiedene Produkte und abwechslungsreiches Handwerk anbieten. Wir stellen zehn Geschäfte für besondere Geschenkideen vor.

Von Tebea Rabe

Ob als Geschenk für die Liebsten oder als schöne Kleinigkeit für sich selbst – lokale Produkte von Handwerkern und Handwerkerinnen aus der Region sind voll im Trend. Zu wissen, wo die Produkte herkommen, gibt vielen Menschen ein gutes Gefühl. Dazu unterstützen sie gerne bekannte Gesichter aus der eigenen Nachbarschaft. Was hat Hannover an lokalem Handwerk alles zu bieten?

1. Roderbruch: Hoodies und T-Shirts für Hannover-Fans



Cooler Prints und Designs: Roderbruch-Geschäftsführer Robert Wiegmann mit einem seiner Werke.
FOTO: INSTAGRAM (@RODERBRUCH)

Cooler Prints und Designs: Das Label Roderbruch bedruckt Shirts und Hoodies mit Hannover-Thematik. Der eigene Stadtteil, der Lieblingsort oder einfach alles, was irgendwie mit Hannover zu tun hat, wird dort auf Stoff gedruckt. Auch Extrawünsche sind möglich.

Die Prints entstehen durch ein Siebdruckverfahren – dadurch ist jedes Produkt ein von Hand gefertigtes Unikat. Die Shirts und Pullover bestehen aus Biobaumwolle, und bei ihrer Herstellung wird stark auf den Wasserverbrauch geachtet. Heraus kommt ein cooles T-Shirt (ab 36 Euro) inklusive gutem Gewissen! Die Kleidungsstücke sind online im Shop bestellbar.

Website: www.roderbruch.de/shop/de/

2. Kaikua: Plastikfreie Naturseifen aus Hannover

Diese Seifen sind wahre Hingucker im Bad: Das Kosmetiklabel Kaikua der Hannoveranerinnen Katharina Weißhaar und Vanessa Bischof stellt seit 2020 Naturseifen her. Diese sind natürlich, nachhaltig, vegan, biologisch abbaubar und palmöl- sowie tierversuchsfrei – Allrounder, die nicht nur gut für den Körper, sondern auch gut fürs Gewissen sind.

Die Seifen, die es in unterschiedlichen Varianten wie etwa Meersalz und Olive, Kohle und Minze oder Sheabutter und rosa Tonerde gibt, kosten pro Stück 11,50 Euro. Passend dazu gibt es direkt auch Seifenschalen ab 19,50 Euro. Man kann sich sogar seine Seife individuell zusammenstellen lassen – perfekt als Geschenk zu besonderen Anlässen. Zu kaufen gibt es diese lokalen Produkte auf der Website von Kaikua oder im Hannover-Tourismus-Store am Ernst-August-Platz.
Website: kaikua-soap.de

3. Trüffel Güse: Verführerische Pralinen und Schokoladenkreationen

Süße Leckereien aus der Region gibt es schon seit mehr als 100 Jahren in Hannover: Das Traditionsunternehmen Trüffel Güse stellt seit Jahrzehnten in der Südstadt Schokoladentrüffel und andere Süßigkeiten her. Zuletzt bekam die Schokoladenmanufaktur Aufmerksamkeit für ihre neueste Kreation: die „Duubai Schokolade“.

Gegründet wurde die Firma 1921 von Emil Güse und seiner Frau Luise. Der Konditor wollte sich damals der Königin der Pralinen – den Trüffeln – widmen. Diese Vision verfolgt auch heute noch seine 59-jährige Enkelin Sabine Güse-Henschel und nutzt dabei auch das 100 Jahre alte Geheimrezept ihres Großvaters. Die Schokoladenkreationen können in der Filiale in der Südstadt gekauft werden.
Website: www.trueffel-guese.de
Adresse: Rathenastraße 21a, 30159 Hannover (Südstadt)

4. Orike Muth: Farbenfrohe Textilarbeiten aus Linden

Orike Muth hat eine große Werkstatt in Linden. Dort verkauft sie ungewöhnliche Kunstwerke: Mit Siebdruck und Nähmaschine verwandelt sie alle möglichen Stoffe in moderne Gebrauchsgegenstände. Tischdecken, Topflappen, Taschen oder Kopfkissen gibt es in ihrem Atelier und im Onlineshop zu kaufen. Ihre lokalen Produkte fallen vor allem durch die farnefrohen Muster auf.

Bunte Topflappen gibt es unter anderem ab 16 Euro, Schürzen ab 55 Euro und Kissen ab 39 Euro. Außerdem bietet sie Siebdruckkurse ab 60 Euro pro Person an.

Website: www.orikemuth.de
Adresse: Weberstraße 26, 30449 Hannover (Linden-Süd)



Orike Muth umgeben von Farben: In ihrem Shop bekommt man fast alles, was aus Stoff hergestellt werden kann.
FOTO: KATRIN KUTTER

5. Wildkräuterlich: Naturkosmetik und Kräuterseminare

Mit dem Label Wildkräuterlich kann man der Natur rund um Hannover wieder etwas näher kommen – mit Naturkosmetik und offenen Seminaren. Geschäftsführerin Andrea Kurtz teilt gerne ihr Wissen über Brennnesseln, Gundermann und Schafgarbe. Kurtz bietet Seminare und Vorträge zum Thema Kräuter und ihren Verwendungsmöglichkeiten an.

Dazu verkauft sie in ihrem Onlineshop Naturkosmetik, die sie aus Pflanzen aus der Leinemasch herstellt. Eine Gesichtsschneidecreme aus Spitzwegerich und Gänsefingerkraut gegen trockene Haut kostet beispielsweise 26,50 Euro. Auch klärende Gesichtswasser, unter anderem aus Wiesenkönigin (12,50 Euro), gibt es dort zu kaufen. Nach Terminvereinbarung können die Produkte auch bei Andrea Kurtz in der Bothmerstraße in Döhren gekauft werden.

Website: wildkraeuterlich.de
Adresse: Bothmerstraße 20, 30519 Hannover (Döhren)

6. PB0110: Hochwertige Lederwaren aus Hannover

Das Label PB0110 verkauft Taschen und Accessoires aus hochwertigem Leder. Das Material kommt aus Europa, hier bezieht PB0110 Rindsleder aus unterschiedlichen Gerbereien aus Belgien, Deutschland und Polen. Bei der Herstellung wird möglichst mit natürlichen Mitteln gegerbt.

Das hannoversche Label von Philipp Bree arbeitet mit unterschiedlichen Designern, Künstlern und Architekten zusammen und schafft so langlebige Unikate wie die Tasche AB 27 (399 Euro) oder das Portemonnaie CM 52 Natur (99 Euro). Zu kaufen sind diese einzigartigen Produkte in Hannover im Manufakturm Warenhaus. Dazu gibt es auch einen Onlineshop.
Website: pb0110.de



Eine Creme von Wildkräuterlich: Aus frischen Pflanzen aus der Leinemasch.
FOTO: WILDKRÄUTERLICH

7. Hannover Gin: Spirituosen aus der Heimat

Wacholderschnaps aus der Region: Hannover Gin ist das Label von Jorerna Biernath, das unterschiedliche Spirituosen aus Hannover verkauft. Die sogenannten Botanicals, Kräuter und Gewürze, die für die Destillationsprozesse benötigt werden, kommen teilweise aus der Stadt und der Region. Auch die Herstellung findet in Hannover statt.

Zu kaufen gibt es natürlich den Klassiker: Hannover Gin „Rooftop Garden“ für 34,99 Euro. Aber auch spezielle Köstlichkeiten wie den 70-prozentigen Hannover Absinth (48,99 Euro) oder Hannover Limoncello (34,99 Euro) gibt es dort. Sogar handgemachte Schokolade ist für 9,50 Euro erhältlich. Der Verkauf läuft online über die Website oder in der Destillerie am Weidendamm in der Nordstadt. Dort werden auch Gin-Touren mit Tastings angeboten.
Website: hannover-gin.de
Adresse: Destillen-Shop, Weidendamm 20, 30167 Hannover (Nordstadt)

8. Upcycling Unikate aus der Godje Mahn Manufaktur

Bei der Godje Mahn Manufaktur werden alte, scheinbar wertlose Gegenstände aufgewertet und zu schönen neuen Dingen weiterverarbeitet – das nennt sich Upcycling. Die ausgebildete Damenschneiderin Godje Mahn gründete zusammen mit ihrer Tochter Pauline vor sechs Jahren die Manufaktur in Uetze.

Zu kaufen gibt es Taschen aus unterschiedlichen Materialien, Fahrradschläuche, Warnwesten, Handyketten oder Luftmatratzen – Godje Mahn kann alles upcyclen. Preislich befinden sich die Taschen zwischen 49 und 555 Euro – je nach Größe und Materialaufwand. Die Produkte aus Uetze kann man in Hannover bei Vaund in der Innenstadt kaufen. Außerdem gibt es einen Onlineshop.
Website: mahn-manufaktur.de



Upcycling: Alle Taschen aus der Manufaktur von Godje Mahn bestehen aus wiederverwertetem Material.
FOTO: CHRISTIAN BEHRENS

9. Oakbrother: Rustikale Luxustische aus Hannover

Die Brüder Clemens und David Theil haben 2020 die Firma Oakbrother in Isernhagen gegründet. In ihrem Start-up-Unternehmen stellen sie hochwertige Holztische her. Das Material bekommen die Zwillingbrüder aus ganz Deutschland, den Niederlanden und Belgien. Dabei haben sich die beiden besonders auf dicke Bäume spezialisiert, um große, massive Tische zu bauen.

Bei Oakbrother können Privatpersonen sowie Firmen einkaufen: Es werden große Konferenztische, aber auch Ess-, Couch- und Gartentische hergestellt. Jeder Tisch ist ein Unikat: Die Stücke werden zusammen bei einem Termin vor Ort entworfen, dann eigens für den Kunden hergestellt und anschließend ausgeliefert. Produziert werden die luxuriösen Möbel in der Dornierstraße in Vahrenheide – dort gibt es auch einen Showroom.

Website: www.oakbrother.com
Adresse: Dornierstraße 2, 30179 Hannover (Vahrenheide)

10. Rendzina: Töpferwerkstatt in Linden

Bei Rendzina in Linden kann man Keramikgeschirr nicht nur kaufen, sondern auch direkt selbst machen. Bei Töpferkursen lernen Teilnehmende, das Material zu formen, um anschließend mit einem eigenen kleinen Kunstwerk wieder nach Hause zu gehen. Es werden unterschiedliche Kurse angeboten, zum Beispiel ein Töpferkurs für Anfänger ab 115 Euro oder ein Glasurtermin ab 30 Euro.

Außerdem verkauft Geschäftsführerin Sina Schröder handgemachten Werke im Onlineshop oder in der Töpferwerkstatt in Linden. Eine Teetasse kostet zum Beispiel 28 Euro, eine Seifenschale bekommt man für 18 Euro.
Website: www.rendzina-kurswerke.de
Adresse: Charlottenstraße 1, 30449 Hannover (Linden-Süd)



So viele Produkte: Hannover Gin bietet eine große Auswahl an regionalen Spirituosen.
FOTO: RAINER DRÖSE



Naturseifen von Kaikua: Gut für den Körper und für das Gewissen. Zu kaufen gibt es sie unter anderem im Tourismus-Store.
FOTO: ILONA HOTTMANN



Trüffel Güse: Schon länger als 100 Jahre gibt es das Traditionsunternehmen in Hannover.
FOTO: INSA CATHERINE HAGEMANN